

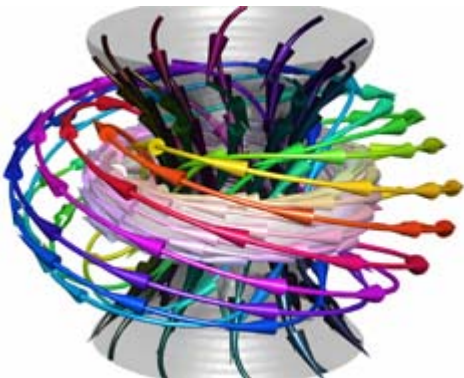


(c) UDE/Frank Preuß

Forschungsgroßgerät bewilligt: 2,5 Mio. Euro für automatisierte Elektrodenherstellung

Mit 2,5 Millionen Euro fördern die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW die Anschaffung eines Hightech-Geräts an der UDE. Der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Doris Segets, die zur Verarbeitung neuer Materialien für Energieanwendungen forscht, eröffnet das ganz neue Möglichkeiten: Das System kann automatisiert Elektroden präzise und mit gleichbleibend hoher Qualität herstellen, es erlaubt einen hohen Durchsatz an Experimenten und ein integriertes Datenmanagement. Das drei Tonnen schwere Großgerät, das über 20 Quadratmeter Platz beansprucht, wird gerade von einer Spezialfirma gebaut und soll Anfang 2027 installiert werden.

[Mehr erfahren](#)



(c) UDE/Maria Azhar

Magnetismus wird dreidimensional: VolkswagenStiftung fördert Duisburger Forschung

Ob Datenspeicher, Sensorik oder neue Materialien: Magnete stecken in vielen Technologien. An der UDE erforscht Prof. Dr. Karin Everschor-Sitte mit ihrem Projekt "Next-Generation Magnets – The Future is 3D!" das Potenzial dreidimensionaler magnetischer Strukturen. Für dieses Vorhaben erhält sie rund eine Million Euro aus dem Momentum-Programm der VolkswagenStiftung für Erstberufene.

[Mehr erfahren](#)



(c) Duygu Atçeken

Warum ich forsche – Esra Akkaya: Mit Literatur Nähe schaffen

Izmir, 1919. Ein sephardischer Jude aus Izmir besteigt ein Schiff nach New York. Sein Tagebuch erzählt vom Leben zwischen Welten. Die Literaturwissenschaftlerin Dr. Esra Akkaya hat das Dokument in New York am Center for Jewish History entdeckt. An der UDE erforscht sie die Geschichte und Literatur der Sephardim, jener jüdischen Gemeinschaft, die seit der spanischen Inquisition über mehrere Kontinente verstreut lebt.

[Mehr erfahren](#)

Auch interessant

[Internationale Nature-Studie: Analyseentscheidungen in der Forschung](#)

Eine internationale Studie aus den Sozial- und Verhaltenswissenschaften, die in Nature veröffentlicht wurde, zeigt, wie wichtig Transparenz über methodische Entscheidungen für empirische Forschung ist. An der Analyse waren auch Forschende der UDE beteiligt.

[Langzeitfolgen von Hirntumor-Therapien: Projekt UNCOVRT gestartet](#)

Was passiert im Gehirn nach einer Strahlentherapie? Warum leiden manche Patient:innen noch Jahre später unter den Folgen der Behandlung? Dies sind zentrale Fragen des bundesweiten Forschungsvorhabens UncovRT, an dem Forschende der Medizinischen Fakultät der UDE mitwirken.

[Blaues Klassenzimmer: UDE bringt Schulklassen an Flüsse](#)

Kinder stehen in Gummistiefeln im Wasser, keschern Bachflohkrebse und Insektenlarven. Der scheinbare Zufallsfund gehört zum Bildungsprogramm: Die UDE begleitet die "Blauen Klassenzimmer" der Region.



(c) Steffen Kögler - stock.adobe.com

Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen: Mikrobiom als Schlüssel

Das Darmmikrobiom ist so individuell wie ein Fingerabdruck und spielt bei CED eine zentrale Rolle. Sein Potenzial für Diagnostik und personalisierte Therapien bleibt jedoch weitgehend ungenutzt. Das Forschungsprojekt MikrobiomProCheck unter UDE-Beteiligung will das ändern.

[Mehr erfahren](#)



Konstituierende Sitzung des Lenkungskreises: Verbundprojekt DaZFlexPro startet

Die Sprachbildung im Lehramtsstudium fokussieren: Mit dem Verbundprojekt Flexible DaZ-Professionalisierung im Lehramt (DaZFlexPro) reagieren die drei Universitäten der UA Ruhr auf die wachsende sprachliche und kultureller Vielfalt. Nun fiel der Startschuss für das Projekt.

[Mehr erfahren](#)

Übersichten

- [Personalmeldungen](#)
- [Veranstaltungskalender und Übersichten](#)

CAMPUS:AKTUELL

wird herausgegeben von der Rektorin der Universität Duisburg-Essen.

Redaktion:
Ressort Presse in der Stabsstelle des Rektorats
Hochschulmanagement und Kommunikation
Forsthausweg 2
47057 Duisburg
www.uni-due.de/de/presse

Verantwortlich:
Ulrike Eichweber
Telefon: +49 203 37 9-2461
webredaktion@uni-due.de